

Protokoll

über die 10. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Gebäudemanagement der Stadt Zeven am Dienstag, dem 02.02.2021, 09:30 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Manfred Poburski

Ausschussmitglieder

Ratsherr Manfred Block

Ratsherr Peter Grün

Ratsherr Jens Heidemann

Ratsherr Ragnar Kaesche

Ratsherr Hans-Peter Klie Vertretung für Angela van Beek

Ratsherr Hans Günter Krauskopf

Ratsherr Thomas Meyer Vertretung für Simon Tewes

Ratsherr Joachim Tietjen Vertretung für Jan Tobias Wen-

Stadtdirektor

Stadtdirektor Henning Fricke

Verwaltung

Ingenieur Rainer Adam bis einschl. TOP 6

Fachbereichsleiter 3 Tim Burow ab TOP 7

Fachdienstleiter Gebäudema- Ralf Cordes ab TOP 6 bis einschl. TOP 8

Kämmerer Michael Körner bis einsch. TOP 6

Wirtschaftsförderer Kai Michaelsen

Protokollführerin Christoph Reuther ab TOP 9

Sophie Paliokas

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Angela van Beek

Ratsherr Simon Tewes

Ratsherr Jan Tobias Wendelken

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Poburski begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.

3. Bericht

Herr Michaelsen berichtet anhand der beigefügten PowerPoint Präsentation von dem abgelaufenen Haushaltsjahr 2020. Er macht darauf aufmerksam, dass das Jahr 2020 trotz Pandemie das steuerstärkste Jahr in der Geschichte der Stadt Zeven war. Insgesamt wurden rd. 61,45 Mio. € Steuern eingenommen, der Anteil der Gewerbesteuer beträgt davon 50,5 Mio. €. Zu einem positiven Jahresabschluss werden daneben Zuweisungen von rd. 477.000 € beitragen, die insbesondere vom Landkreis für Einkommensteuerausfälle an die Stadt Zeven geleistet wurden.

4. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012

Herr Michaelsen fährt mit der PowerPoint Präsentation fort und erläutert die Eckdaten. Er hebt hervor, dass das Jahresergebnis der Ergebnissrücklage zuzuführen ist. Die Bedeutung und Verwendung sowie weitere Eckdaten sind der Präsentation zu entnehmen. Aufkommende Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Herr Michaelsen liest den Beschlussvorschlag vor und Herr Poburski lässt die Ausschussmitglieder abstimmen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Gebäudemanagement empfiehlt dem Verwaltungsausschuss einstimmig, dem Rat der Stadt Zeven folgenden Beschlussvorschlag zu empfehlen:

Der Rat der Stadt Zeven nimmt den Jahresabschluss 2012, den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg/W. vom 26.03.2020 sowie die Stellungnahme des Stadtdirektors zur Kenntnis. Der Jahresabschluss 2012 wird hiermit beschlossen und dem Stadtdirektor gem. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für das Haushaltsjahr 2012 die Entlastung erteilt.

Der Überschuss des Jahres 2012 in Höhe von 3.703.467,27 € wird gem. § 123 Abs. 1 Ziffer 1 NKomVG der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 83.487,97 € wird in der Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses vorgetragen.

5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013

Herr Michaelsen erläutert zum Jahresabschluss 2013 die Eckdaten und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Er liest den beschlussvorschlag vor und Herr Poburski lässt die Ausschussmitglieder abstimmen.

Nach der Abstimmung folgt eine kleine Pause von 5 Minuten.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Gebäudemanagement empfiehlt dem Verwaltungsausschuss **einstimmig**, dem Rat der Stadt Zeven folgenden Beschlussvorschlag zu empfehlen:

Der Rat der Stadt Zeven nimmt den Jahresabschluss 2013, den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg/W. vom 15.07.2020 sowie die Stellungnahme des Stadtdirektors zur Kenntnis. Der Jahresabschluss 2013 wird hiermit beschlossen und dem Stadtdirektor gem. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für das Haushaltsjahr 2013 die Entlastung erteilt.

Der Überschuss des Jahres 2013 in Höhe von 265.421,42 € wird gem. § 123 Abs. 1 Ziffer 1 NKomVG der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 225.454,90 € wird in der Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses vorgetragen.

6. Haushaltsplanung 2021 - Gebäudemanagement

Herr Poburski gibt den Vorsitz an den stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Block ab.

Herr Körner stellt die Ansätze des Gebäudemanagements aller Teilhaushalte vor und erläutert die Abweichungen zum Jahr 2020.

Herr Cordes wird zur Sitzung gerufen und beantwortet aufkommende Fragen des Teilhaushaltes 3 der Ausschussmitglieder.

Herr Klie stellt den Antrag, den Ansatz für Zuschüsse an Sportvereine für die Bauunterhaltung sowie die Platzunterhaltung mit einem Sperrvermerk zu versehen. Die Ansätze für bereits beantragte Zuschüsse sollen von dem Sperrvermerk nicht betroffen sein. Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen. Die Freigabe soll hier über den **Fachausschuss** erfolgen. (42100 431800)

Es wird der Antrag gestellt, die Ausgaben für das Gebäude des Ahe-Sportplatzes ebenfalls mit ei-

nem Sperrvermerk zu versehen. Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen. (42450)

Es folgt eine Pause von 12:43 Uhr bis 13:19 Uhr.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mit **8 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme** die Veranschlagung der im Haushaltsplanentwurf unter Berücksichtigung der Änderungen für 2021 in den Teilhaushalten 1, 3, 4 und 5 der Produkte 25200, 28100, 36501, 36508, 36510, 36514, 36515, 36523, 36600, 42100, 42420, 42450, 57330, 53830, 54100, 55100, 55200 und 11180 vorgesehenen Haushaltsmittel.

7. Haushaltssatzung 2021 einschließlich Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2022 - 2024

Herr Michaelsen stellt den Veränderungsnachweis sowie das Investitionsprogramm vor und berichtet von einer Nachmeldung aus dem Fachbereich 4.

Für die Investitionsmaßnahme **Erschließung Industriefläche Zeven-Aspe Hexenberg (53830004)** sind zusätzlich 78.000 € für die passive Lärmbeseitigung in den Haushalt einzustellen. Diese Erhöhung des Ansatzes basiert auf Schalluntersuchungen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass eine Änderung des Stellenplans im Verwaltungsausschuss erfolgen soll. Die Stellenanzahl beim Jugendzentrum (36600) soll von 4 auf 3 Stellen reduziert werden. Es ist ebenfalls zu beachten, dass in diesem Zuge die Personalaufwendungen angepasst werden.

Herr Klie stellt den Antrag, Planungskosten für das Projekt „Fahrradfreundliche Kommune“ in Höhe von 20.000 € in den Haushalt 2021 einzustellen. Ein Haushaltsrest aus 2020 soll nicht übertragen werden. Der Antrag wird **einstimmig** angenommen. (54100 443120)

Herr Burow wird zur Sitzung gerufen und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Block bitte darum, im Haushaltsplan die bisher getätigten Ausgaben bei Investitionsmaßnahmen mit abzubilden.

Herr Krauskopf stellt den Antrag für die Konzepterstellung für Ladestationen für E-Autos in der Stadt Zeven vor allem in Wohngebieten und an Schulen Mittel in den Haushalt 2021 aufzunehmen. Dieser Antrag wird mit **2 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen abgelehnt**.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Gebäudemanagement empfiehlt dem Verwaltungsausschuss mit **8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung** unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Veränderungen, dem Rat folgenden Beschluss zu empfehlen:

Der Rat der Stadt Zeven beschließt die Haushaltssatzung 2021 einschließlich des Investitionsprogrammes für die Jahre 2022 bis 2024. Die Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2024 wird zur Kenntnis genommen.

8. Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Ende der Sitzung: 15:10 Uhr

Block
Stellv. Ausschussvorsitzender

Fricke
Stadtdirektor

Paliokas
Protokollführerin